

Ein Instrument spielen - sei mit dabei!

Die Musikschule Bregenz stellt ihre Instrumente vor

Teil 5: Zupfinstrumente

Gitarre

Seit jeher steckt der Wunsch im Menschen nach dem „Nachahmen“, dem „Auch können wollen“. Man sieht etwas, hört etwas und denkt sich: „Das versuche ich auch.“ Daraus entsteht sehr oft der Wunsch, ein Instrument zu spielen. Was wäre da als Gitarrist nicht nahe liegender, als hinauszurufen: „Lernt doch Gitarre!“ Sie erfreut sich immer schon größter Beliebtheit, erschließen sich doch mit dem „Spielen-können“ dieses Instrumentes vielerlei Zugänge zur Musik. Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, die Moderne mit ihren so vielfältigen Musikströmungen, lassen sich im Gitarrenspiel erforschen und entdecken. In Ensembles, als Solo- oder Begleitinstrument: Die Gitarre ist universell einsetzbar und daher auch so beliebt. Für ein Anfängerinstrument sollte man nicht weniger als 250 Euro inves-

tieren. So lange der Vorrat reicht, stellt die Musikschule auch Leihinstrumente zur Verfügung.

E-Gitarre

In enger Verwandtschaft steht die E-Gitarre, welche zu den wichtigsten Solo- und Begleitinstrumenten in praktisch allen modernen musikalischen Stilrichtungen, vom Blues, Country Rock, Pop und Heavy Metal bis zu Jazz, zählt. Damit jedoch die Verstärkung mit den Tonabnehmern funktioniert, werden hier Stahlsaiten verwendet. Verschiedene Modelle von E-Gitarren unterscheiden sich nicht nur optisch, sondern auch im Klang. Zum Equipment gehört als Grundausstattung immer auch ein Verstärker mit den entsprechenden Kabeln. Für das Gesamtpaket liegt der Preis bei circa 360 Euro.

Zur Familie der Zupfinstrumente gehören auch die Harfe und das Hackbrett, beides zau-

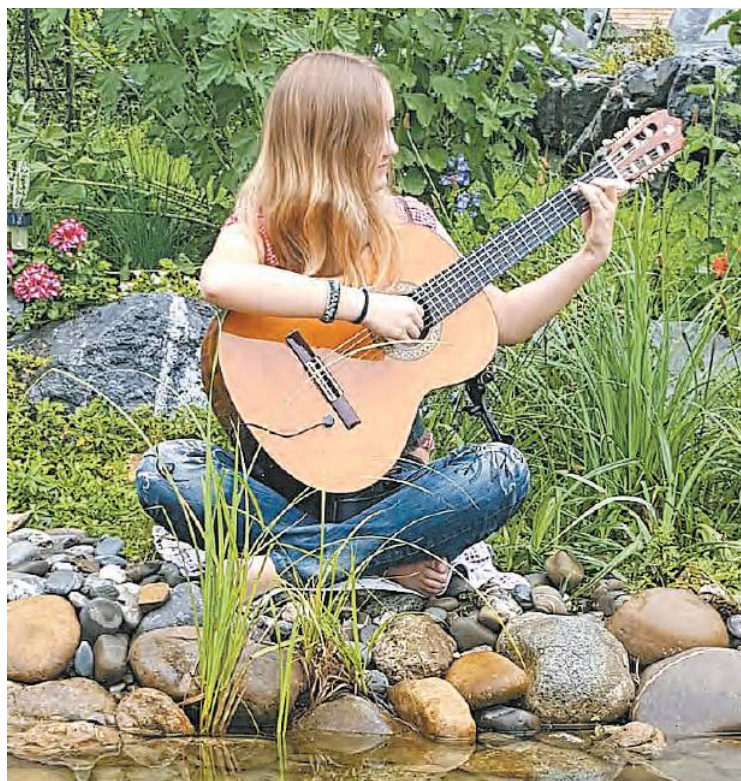


Foto: Musikschule der Landeshauptstadt Bregenz

berhafte Musikinstrumente, welche eine lange Geschichte, bis in die Frühzeit der Musik haben.

Harfe

Die Harfe ist vielseitig verwendbar, als vollwertiges Soloinstrument, im Duo, beim Zusammenspiel im Ensemble und unersetzbar im Orchester. Das Repertoire umfasst alle Stile von der Volksmusik und Folklore über alle klassischen Epochen bis zu zeitgenössischer Musik. Um all diese Musik zu spielen gibt es verschiedene Harfentypen, von der kleinen Irischen Harfe (Anschaffungskosten etwa 2.300 Euro) bis zur großen Konzertharfe.

Hackbrett

Das Hackbrett wird hierzulande hauptsächlich in der Volksmusik verwendet, aber wer sich auf dieses besondere Instrument einlässt, wird schnell entdecken, welches umfangreiche Repertoire dieses klangvolle Instrument zu bieten hat. Originalliteratur aus dem Mittelalter und einer Blütezeit im italienischen Barock, sowie ein breites Spektrum internationaler Folklore und spannende Musik der Gegenwart. Es empfiehlt sich, ein chromatisches Hackbrett anzuschaffen,

welches ab circa 1.200 Euro zu haben ist.

Die Lehrpersonen des Fachbereiches bemühen sich, ihre Schülerinnen und Schüler schon vom frühen Kindesalter an für diese Bereiche zu interessieren und das Spiel durch Vermittlung des notwendigen Könnens zu ermöglichen.

Immer wieder stellt sich die Frage nach dem Einstiegsalter. Es gilt immer der Grundsatz, dass Ausnahmen die Regel bestätigen, aber für Harfe und Hackbrett gibt es gute Erfahrungen ab der 1. Volksschulklasse, für Gitarre kann der Besuch der 2. oder 3. Klasse Volksschule als ideal bezeichnet werden und für E-Gitarre eignet sich der Ein- oder Umstieg ab dem 10 Lebensjahr.

Die Größe, Qualität und Art des Instrumentes ist eine wesentliche Voraussetzung für den Lernerfolg. Hier wird vor dem Kauf unbedingt Rücksprache mit dem Fachlehrer empfohlen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachlehrer.

(Entgeltliche Einschaltung)

musizieren
musikschule BREGENZ
singen
tanzen
spielen
Sei mit dabei!

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2020/21 jederzeit auf unserer Homepage <https://musikschule.bregenz.at>